

Schwofen in tollem Ambiente

Einen glamourösen Ball der Wirtschaft erlebten rund 300 Gäste unter dem Motto „One Night in Monaco“ am Freitag im edel geschmückten großen Saal des Hauses der Kultur. Dabei erhielt der 75-jährige ehemalige Chef der MBM Maschinenbau Mühldorf, Heinz Weber, den Unternehmerpreis für sein Lebenswerk.

Waldkraiburg – Der rote Teppich war ausgerollt und die Ausrichter des Balls, der Kreisvorsitzende der Mittelstandsunion Peter Rieder sowie der neu in seinem Amt agierende Vorstandssprecher der Wirtschaftsjunioren Mühldorf, Alexander Bitzer, begrüßten das Ballpublikum, das sich in der besonderen Atmosphäre des Saales mit seinen Deckenlüstern, mehrarmigen Kerzenleuchtern auf den vornehm eingedeckten Tischen sichtlich wohl fühlte. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung hatte Staatsminister Dr. Marcel Huber übernommen.

Gäste genossen die rauschende Ballnacht

Die Big- und Tanzband spielte den ganzen Abend Hits



Eine rauschende Ballnacht feierten prominente Vertreter aus Politik, Wirtschaft und der Bevölkerung am vergangenen Samstag im besonderen Ambiente des festlich geschmückten großen Saales des Hauses der Kultur. FOTOS KCH

von gestern wie heute und zog von Anfang an die Gäste aufs Parkett. Peter Rieder und Alexander Bitzer mit ihren Partnerinnen eröffneten zunächst den Reigen mit einem klassischen Wiener Walzer bevor nach einigen Takten das Gros des Publikums auf die Tanzfläche eilte, um mitzutanzten. Auch den übrigen Abend drehten Paare ausgelassen ihre Runden im Stile von Rumba, Cha-cha-

cha, Quickstep, Slowfox, Tango und anderen Tänzen.

Höhepunkt der Veranstaltung bildete die Verleihung des Unternehmerpreises für das Lebenswerk, dessen Empfänger tatsächlich bis zum letzten Augenblick geheim blieb. Die engste Familie hatte den sich über Jahrzehnte für den MBM Maschinenbau Mühldorf engagierenden Heinz Weber unter einem Vorwand auf die Ver-

anstaltung gelockt, auf der Mühldorfs Zweite Bürgermeisterin Ilse-Preisinger-Sonntag als Laudatorin zwar detailliert seine Verdienste schilderte, aber erst zum Schluss das Geheimnis um seine Identität lüftete. Sie zeichnete den Lebensweg des aus Bayern stammenden Heinz Webers nach, der als Auswanderer in Kanada erfolgreich eine Schachtelfabrik betrieb, wozu er Anlagen für transparente Verpackungen aus einer Mühldorfer Firma bezog.

Als diesem Betrieb die Schließung drohte, ging er trotz räumlicher Entfernung das Risiko ein, kaufte diese 1988 mit der Auflage, die 146 Arbeitsplätze zu erhalten. Kein leichtes Unterfangen, doch in der Folgezeit entstanden neue Fertigungs- und Montagehallen, eine tschechische Tochterfirma und eine Konstruktion für Eigenentwicklungen im Kunststoffbereich. Die erste Recyclingmaschine für Kunststoffabfälle als eigenes Produkt wurde aus der Taufe gehoben, ein Versuchsfeld sowie chemisches Labor für die Maschinenentwicklung im Bereich Kunststoffrecycling eingerichtet. Der Unternehmer bereitete

im Jahr 2007 den Firmeneinstieg seiner Tochter Karina Schwarzenböck als Marketingleiterin vor, die seit 2012 Mehrheitsgesellschafterin ist. Die Rednerin lobte die Menschlichkeit Webers, der Verantwortungsgefühl gegenüber den Beschäftigten in seiner alten Heimat bewies. Aber auch die Auszeichnungskriterien Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit sah sie durch sein Wirken er-

füllt und so durfte sich ein völlig überraschter Heinz Weber über den Unternehmerpreis 2015 freuen, für den er sich herzlich bedankte.

Ein menschlicher Unternehmer, der nachhaltig denkt

Er äußerte sich zufrieden mit der Entwicklung der Firma, die den „richtigen Weg“ eingeschlagen habe. Deshalb betrachte er deren Weiterführung durch seine einzige Tochter als „absolut wichtig“, wobei die sich ihrerseits auf Dr. Wolfgang Friedrich, einen bekannten Tiptop-Geschäftsführer, stützen könne.

Zu vorgerückter Stunde wurde weiter ausgiebig im Saal getanzt, doch so manche Ballbesucher zog es ins Foyer, in dem sich die Gäste an der Bar und den dort eigens aufgebauten Casinotischen im Monaco-Flair prächtig amüsierten - zumal den Gewinnern attraktive Preise winkten. Um Mitternacht präsentierte dann Sascha Schnürer mit Patricia und Michael Kronthaler ein exzellentes Profitanzpaar aus München, das mit seinem Tango Argentino das Publikum begeisterte. Auch danach war noch lange nicht Schluss mit dem Ballvergnügen, denn gefeiert wurde bis in den frühen Tag. KCH



Den Unternehmerpreis für sein Lebenswerk empfing Heinz Weber (Vierter von links) für seinen nachhaltigen Einsatz für die Maschinenbau Mühldorf neben seiner Firmennachfolgerin und Tochter Karina Schwarzenböck (Dritte von links) sowie Ehefrau Jacqueline Weber (Zweite von links). Dem Preisträger gratulierten Dr. Marcel Huber, Peter Rieder, Ilse Preisinger-Sonntag (von rechts) sowie Alexander Bitzer (links außen).



Wie in einer Nacht in Monaco amüsierten sich die Gäste des Wirtschaftsballes im Foyer des Hauses der Kultur an den aufgebauten Spieltischen, so auch der Erste Bürgermeister von Waldkraiburg Robert Pöttsch.